Stadt Luzern
Kommunikation
Hirschengraben 17
6002 Luzern
www.kommunikation.stadtluzern.ch

T 041 208 83 00
kommunikation@stadtluzern.ch

# Stadtporträt

In diesem Stadtporträt finden Sie eine Auswahl von Informationen rund um die Stadt Luzern.

*Aktualisiert am 13. Oktober 2026*

1 Politik 2
2 Kommunikation 3
3 Digital 4
4 Sicherheit und Verkehr 5
5 Abfall und Umwelt 6
6 Öffentlicher Raum und Veranstaltungen 7
7 Kultur und Sport 8
8 Bildung 9
9 Wirtschaft und Tourismus 10
10 Geschichte und Archiv 11

# 1 Politik



Die Stadt Luzern ist die Hauptstadt des Kantons Luzern und zählt eine Wohnbevölkerung von 86'699 Personen (Stand 31.12.2025).
www.stadtluzern.ch/statistik

**Stadtrat**
Der Stadtrat bildet die Regierung der Stadt Luzern. Seine fünf Mitglieder sind vollamtlich tätig. Jedes Mitglied steht einer Direktion vor.
www.stadtrat.stadtluzern.ch

**Sprechstunde beim Stadtpräsidenten**
Der Stadtpräsident empfängt regelmässig Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt Luzern. Diese können dem Stadtpräsidenten ihre Anliegen vorbringen.
www.sprechstunde.stadtluzern.ch

**Grosser Stadtrat**
Der Grosse Stadtrat – das Stadtparlament – ist die Legislative mit 48 Sitzen. Er tagt im Rathaus am Kornmarkt. Die Sitzungen finden monatlich, jeweils am Donnerstag, statt und sind öffentlich.
www.grstr.stadtluzern.ch
Die Ratssitzungen können via Live-Übertragung jeweils online mitverfolgt werden.
www.politiklive.stadtluzern.ch

**Kinder- und Jugendparlament**
Die Stadt Luzern hat seit 1997 ein Kinder- und ein Jugendparlament. Diese beiden Parlamente können gemäss der Gemeindeordnung der Stadt Luzern parlamentarische Vorstösse beim Grossen Stadtrat einreichen.
www.kinderparlament.ch

**Partnerstädte der Stadt Luzern**
Die Stadt Luzern verfügt über fünf Städtepartnerschaften. Die seit über vierzig Jahren bestehenden Kontakte und Freundschaften mit den Partnerstädten der Stadt Luzern führten zu vielen erfolgreichen Projekten in den Bereichen Bildung, Kunst, Denkmalschutz, Sport, Tourismus, Umwelt, Raumordnung, Verkehr und Wirtschaft.
www.staedtepartnerschaften.stadtluzern.ch

**Abstimmungen und Wahlen**
Informationen rund um das Thema Wahlen und Abstimmungen.
www.wahlen.stadtluzern.ch

# 2 Kommunikation



**Städtische Website**
Auf www.stadtluzern.ch sind Informationen über Dienstleistungen, Projekte und die stadträtliche Politik abrufbar. Dienstleistungen und Dokumente können online bestellt oder heruntergeladen werden.
www.stadtluzern.ch
Wer noch mehr zur Region Luzern (Tourismus, Wirtschaft, usw.) erfahren möchte, besucht das Regionalportal Luzern unter www.luzern.ch.

**App**
Die App der Stadt Luzern umfasst wichtige Inhalte wie Neuigkeiten, Veranstaltungen, Dokumente und Kontaktangaben der Stadtverwaltung. Zudem bietet der integrierte Online-Schalter mit zentralem Benutzerkonto auch unterwegs Dienstleistungen an. Die App-Inhalte sind auch offline verfügbar.
www.app.stadtluzern.ch

**Newsletter**
Mit dem Newsletter informiert die Stadt Luzern regelmässig per E-Mail über städtische Projekte und über Veranstaltungen und Termine. Die verschiedenen Rubriken wie z. B. Medienmitteilungen, Abfall und Recycling, Sportnews, Umwelt und viele weitere können nach Belieben abonniert werden.
www.newsletter.stadtluzern.ch

**Stadtmagazin**
Das Stadtmagazin ist die Informationszeitung von Stadtrat und Stadtverwaltung für Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt Luzern und bietet Hintergrundinformationen zu Projekten, Quartierporträts und Aktuelles. Viermal jährlich wird das Stadtmagazin per Post an alle Haushalte verteilt. Sechs ausgewählte Beiträge werden jeweils online auf der städtischen Website aufgeschaltet sowie via Newsletter per E-Mail an Abonnierende verschickt.
www.stadtmagazin.stadtluzern.ch

**Social Media**
Die Stadt Luzern nutzt die sozialen Netzwerke, um über Neuigkeiten und Projekte zu informieren und die Verwaltungsarbeit transparenter zu machen. Mit dem Einsatz von sozialen Medien fördert die Stadt zudem den Dialog mit den Bürgerinnen und Bürgern. Die Stadt Luzern ist auf Instagram, LinkedIn, Facebook und Youtube präsent.
www.stadtluzern.ch/socialmedia

**Dialog Luzern**
Die Plattform «Dialog Luzern» bietet den Einwohnerinnen und Einwohnern, den Institutionen sowie den Vereinen in der Stadt Luzern die Möglichkeit, mitzureden und sich aktiv am Stadtleben zu beteiligen.
www.dialogluzern.ch

# 3 Digital



**Digitale Transformation**
Die Stadt Luzern will optimale Dienstleistungen erbringen. Sie nutzt dazu digitale Möglichkeiten und berücksichtigt dabei die gesellschaftlichen Veränderungen. Sie setzt digitale Hilfsmittel gezielt ein, um Arbeits- und Lebensqualität zu steigern. Mit innovativen Pilotprojekten und Tests will die Stadt Chancen und Risiken erkennen und die digitale Transformation schnell und wirksam umsetzen.

**Projektportfolio**
Auf Kanal Digital wird über geplante, aktuelle und abgeschlossene Projekte aus dem Themenfeld der Digitalen Transformation bei der Stadt Luzern berichtet.
www.kanaldigital.ch

**Open Government Data**
Open Government Data (OGD) sind frei zugängliche Verwaltungsdaten, die von allen Interessierten gemäss Nutzungsbestimmungen genutzt, weiterverbreitet und weiterverwendet werden dürfen. Damit wird mehr Transparenz, Partizipation und Kollaboration geschaffen. Die Stadt Luzern veröffentlicht Geo-Datensätze aus der Stadtverwaltung über das Bundesportal opendata.swiss.

**Online-Stadtplan (CityMaps)**
Das Portal bietet eine Auswahl an aktuellen Karten der Stadt Luzern. Das Angebot wird laufend vom Geoinformationszentrum aktualisiert und ergänzt. Der 3D-Stadtplan, die Bau- und Zonenordnung, die öffentlichen Parkplätze und das WC-Routing sind auf dem Kartenportal integriert.
https://map.stadtluzern.ch/

**Chatbot**
Ein Chatbot beantwortet als digitaler Verwaltungsassistent automatisch standardisierte und wiederkehrende Fragen unabhängig von Öffnungszeiten. Einwohnerinnen und Einwohner können einfache Anliegen effizient abwickeln. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter können sich so auf komplexere Fragestellungen fokussieren. Der Chatbot wird in einer Testphase von einer künstlichen Intelligenz unterstützt.

**Schäden melden**
Auf der Partizipationsplattform www.dialogluzern.ch kann die Bevölkerung Schäden an der öffentlichen Infrastruktur – z. B. an Strassen, Sitzbänkli oder Beleuchtungen – online der Stadt melden. Die gemeldeten Mängel werden analysiert und, falls angezeigt, behoben.
www.dialogluzern.ch/schadenmelden

# 4 Sicherheit und Verkehr



**Feuerwehr Luzern**
Jeden Tag ist die Feuerwehr der Stadt Luzern rund um die Uhr einsatzbereit, um bei einem Notruf unverzüglich Hilfe leisten zu können.
www.fwluzern.ch

**Luzerner Polizei**
Die Luzerner Polizei ist mit knapp 900 Mitarbeitenden rund um die Uhr für die Bevölkerung im Kanton Luzern unterwegs.
www.polizei.lu.ch

**Sicherheit Intervention Prävention (SIP)**
In ein bis zwei Doppelpatrouillen ist die SIP täglich auf den vielseitig genutzten und stark begangenen Plätzen und Strassen der Stadt präsent, um ein respektvolles und friedliches Miteinander zu fördern.
www.stadtluzern.ch/sip

**Öffentlicher Verkehr**
Der Verkehrsverbund Luzern (VVL) plant und finanziert den öffentlichen Verkehr im Kanton Luzern und führt die Geschäftsstelle Passepartout.
www.vvl.ch
www.passepartout.ch

**Verkehrsbetriebe Luzern (vbl)**
Seit mehr als 100 Jahren sind die Fahrzeuge der Verkehrsbetriebe Luzern (vbl) von morgens um fünf Uhr bis nach Mitternacht unterwegs.
www.vbl.ch

**Schweizerische Bundesbahnen (SBB)**
www.sbb.ch
Die Spartageskarte Gemeinde ist am Schalter der Tourist Information am Bahnhof Luzern erhältlich. Sie berechtigt am gewählten Tag zur freien Fahrt auf dem Streckennetz des öffentlichen Verkehrs, analog dem Generalabonnement (GA).
www.luzern.com/spartageskarte

**Schifffahrtsgesellschaft des Vierwaldstättersees (SGV)**
www.lakelucerne.ch

**Öffentliche Parkplätze**
Das Parkleitsystem informiert Autofahrende möglichst frühzeitig über die aktuelle Parkplatzsituation in den Parkhäusern. Auf Tafeln wird die Gesamtzahl der freien Parkplätze angegeben.
www.pls-luzern.ch

**Parkingpay**
Mit Parkingpay (Website und Smartphone-Applikation) können Parkbewilligungen der Stadt Luzern über ein Parkingpay-Konto bezahlt und verwaltet werden.
www.parkingpay.ch

# 5 Abfall und Umwelt



**Abfallentsorgung**
In der Stadt Luzern werden Kehricht, Sperrgut und Separatabfälle (Grüngut, Papier, Karton und Altmetall) vom Strasseninspektorat eingesammelt. Für alle Fragen zur Entsorgung, welche die Stadt betreffen, steht der Abfallkalender Stadt Luzern sowie das Abfalltelefon Stadt Luzern zur Verfügung: +41 41 208 78 70.
www.abfall.stadtluzern.ch
www.abfallkalender.stadtluzern.ch

Für Teile der Abfallbewirtschaftung in der Stadt Luzern und für die Entsorgung in 21 Verbandsgemeinden ist der Gemeindeverband REAL verantwortlich. Dieser bietet auch einen E-Mail-Erinnerungsdienst an.
www.real-luzern.ch

**Umweltschutz**
Die Stadt Luzern will Umweltbelastungen reduzieren und den städtischen Lebensraum für Mensch und Natur aufwerten. Sie fördert den Klimaschutz und die Biodiversität und setzt die Umweltschutzgesetze um. Die Abteilung Umweltschutz wirkt bei Planungen und Bauprojekten mit oder setzt Projekte zur Treibhausgasreduktion um. Weiter schützt sie die bestehende Natur, schafft neue Natur-Oasen oder sensibilisiert die Stadtbevölkerung für Natur und Klima.

**Biodiversität und Stadtklima**
Eine vielfältige Stadtnatur braucht Lebensräume. Deshalb müssen wertvolle Lebensräume erhalten bleiben und bei Bedarf aufgewertet und ergänzt werden. Für seltene Arten gibt es spezielle Schutz- und Förderprojekte. Um die Natur auch in privaten Gärten zu fördern, gibt es das Projekt «Luzern grünt»: Hier erhält man Beratung, Geld für Naturaufwertungen und einheimische Pflanzen. Immer wichtiger werden Massnahmen, damit die Stadt Luzern trotz Klimaerwärmung nicht zur Hitzeinsel wird. So werden geteerte Flächen entsiegelt und Fassaden begrünt.
www.natur.stadtluzern.ch
www.stadtklima.stadtluzern.ch

**Klimaschutz und Energie**
Die Stadt Luzern engagiert sich für eine sichere, klimafreundliche Energieversorgung und für den Klimaschutz. Die 2022 vom Volk klar angenommene Klima- und Energiestrategie gehört schweizweit zu den ambitioniertesten. Bis 2040 soll es keinen energiebedingten Treibhausgas-Ausstoss mehr geben. Erreicht werden kann dieses Ziel nur gemeinsam mit Gesellschaft, Politik und Wirtschaft. Der Energieverbrauch muss reduziert und der Ausbau von erneuerbarer Energie gefördert werden. Wer in Luzern energiebewusst baut, saniert oder erneuerbare Energien nutzt, erhält deshalb Beiträge aus dem Energiefonds.
www.klimaschutz.stadtluzern.ch
www.energie.stadtluzern.ch

**Umweltberatung Luzern**
Beim öko-forum erhalten Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt und des Kantons Luzern kostenlose Umwelt- und Energieberatung. Viele Antworten hält bereits die Website bereit. Vertiefung bietet die Umweltbibliothek mit über 3’000 Medien. Das öko-forum und die Umwelt-Bibliothek befinden sich in der Stadtbibliothek im Bourbaki Panorama.
www.umweltberatung-luzern.ch

# 6 Öffentlicher Raum und Veranstaltungen



**Öffentliche Planauflage**
Auf der städtischen Website werden die öffentlichen Planauflagen der Stadt Luzern (Hochbau- und Strassenbauprojekte) von den Dienstabteilungen Städtebau und Tiefbauamt veröffentlicht.
www.planauflage.stadtluzern.ch

**Veranstaltungen auf öffentlichem Raum**
Die Stadt Luzern hat zahlreiche öffentliche Plätze und Anlagen, die sich für Veranstaltungen eignen und gut an die verschiedenen Verkehrsmittel angebunden sind. Die Dienstabteilung Stadtraum und Veranstaltungen ist die städtische Anlaufstelle für Veranstalter, die für ihren Anlass den öffentlichen Raum beanspruchen und dafür eine Bewilligung benötigen. Sie nimmt die Anliegen von Veranstaltern auf, erteilt Auskünfte und involviert die betroffenen Behörden für die Weiterbearbeitung und Bewilligungserteilung.
www.veranstaltungen.stadtluzern.ch

**Märkte**
Die Stadt Luzern bietet eine Vielzahl von Märkten an: Wochenmarkt, Fischmarkt, Monats-Warenmarkt, Flohmarkt, Herbstmesse (Lozärner Määs), Kilbimarkt, Handwerksmarkt, Christbaummarkt. Der Newsletter «Märkte» weist jeweils auf die nächsten Märkte hin.
www.maerkte.stadtluzern.ch

**Raumvermietung**
Die Stadt Luzern bietet die Möglichkeit an, verschiedene Räumlichkeiten im Stadthaus, Rathaus, Am-Rhyn-Haus, Südpol und Schlössli Wartegg für Anlässe und Sitzungen zu mieten.
Raumvermietung

**Luzerner Fasnacht**
Die Luzerner Fasnacht ist für viele Luzernerinnen und Luzerner der Höhepunkt des Jahres, der am Schmutzigen Donnerstag beginnt und am Aschermittwoch endet. Schlag fünf Uhr morgens scheint am Schmutzigen Donnerstag das Stadtzentrum zu beben, wenn die über 50 Guuggenmusigen von allen Seiten in der Altstadt dem Morgen entgegenschränzen.
www.fasnacht.stadtluzern.ch

**Buvettes**
Die Luzerner Buvettes sind eine von verschiedenen Aktionen, welche vor Ort für ein friedliches Zusammensein aller Altersgruppen sorgen. Die gezielte Durchmischung trägt nachweislich zu mehr Sicherheit und Sauberkeit im öffentlichen Raum bei.
www.buvettes.stadtluzern.ch

**Pilzkontrolle**
Die Pilzkontrolle wird von August bis Oktober jeweils montags, von 17 bis 18.30 Uhr im Natur-Museum Luzern durch Pilzkontrolleurinnen und -kontrolleure durchgeführt (Schweizerische Vereinigung amtlicher Pilzkontrollorgane). Die Pilzkontrolle ist kostenlos.
www.pilzkontrolle.stadtluzern.ch

# 7 Kultur und Sport



Luzern ist das kulturelle Zentrum der Zentralschweiz. In der Stadt gibt es viele kulturelle Institutionen, zahlreiche Kunstschaffende aus allen Sparten leben und arbeiten hier. Das kulturelle Angebot in der Stadt Luzern ist gross: Besucherinnen und Besucher aus der Region, aus der Zentralschweiz und aus dem Ausland nutzen es. Lucerne Festival mit seinen drei Angeboten im Sommer, im Herbst und an Ostern ist das bekannteste, weltweit ausstrahlende Festival.

**Kulturförderung**
Die Stadt Luzern unterstützt Kulturschaffende, Veranstalter und Institutionen mit Geld und Beratungen. Einrichtungen zur finanziellen Unterstützung sind der FUKA-Fonds und die Werkbeiträge von Stadt und Kanton Luzern.
www.kultur.stadtluzern.ch

**Kunstsammlung**
Die Stadt Luzern hat in den 1930er-Jahren angefangen, Kunst mit Bezug zur Stadt Luzern zu sammeln. Die Sammlung ist ein Spiegel des Kunstschaffens in der Region Zentralschweiz und umfasst Werke aus dem 16. Jahrhundert bis heute. Eine Auswahl der Werke der städtischen Kunstsammlung und der Sammlung des Richard Wagner Museums werden online sichtbar gemacht.
www.stadtluzern.ch/kunstsammlung

**Interessengemeinschaft (IG) Kultur**
Die Interessengemeinschaft (IG) Kultur ist der Dachverband der kulturellen Organisationen und Institutionen in Stadt und Agglomeration Luzern. Geschäftsstelle ist die Informations- und Beratungsstelle Kultur-Forum. Sie gibt das Kulturmagazin heraus, eine Monatszeitschrift, die unter anderem sämtliche kulturellen Veranstaltungen auflistet.
www.kulturluzern.ch

**Vereine auf Dialog Luzern**
In Luzern gibt es unzählige Vereine, Organisationen und Institutionen, die sich in Bereichen wie Sport, Kultur, Bildung oder Nachbarschaft für eine vielfältige und lebenswerte Stadt engagieren. Die Partizipationsplattform «Dialog Luzern» ermöglicht den Vereinen und weiteren Organisationen der Stadt und Region Luzern, sich zentral online zu präsentieren.
www.dialogluzern.ch/organisationen

**Sportförderung und Sportanlagen**
Die Stadt Luzern unterstützt und berät private Organisationen, Vereine und Veranstalter bei ihren sportlichen Aktivitäten. Die Sportkommission als beratendes Fachorgan des Stadtrates steht dabei der Stadt in allen Belangen des Sports zur Seite. Die Dienstabteilung Kultur und Sport vermietet und koordiniert die Aussensportanlagen, Turnhallen und Rasenspielfelder auf dem Gebiet der Stadt Luzern.
www.stadtluzern.ch/sport

# 8 Bildung



**Volksschule**
Die Volksschule umfasst den Kindergarten, die Primarschule sowie den Unterricht bis zum neunten Schuljahr. Die obligatorische Schulzeit nach dem Kindergarten dauert grundsätzlich neun Jahre (sechs Jahre Primar- und drei Jahre Sekundarstufe).
www.volksschule.stadtluzern.ch

**Kantonsschulen**
Der Kanton Luzern führt Langzeitgymnasien, Kurzzeitgymnasien, spezielle Klassenzüge innerhalb des Kurzzeitgymnasiums für sportlich und musisch Begabte, eine Maturitätsschule für Erwachsene und einen Passerellenkurs, der nach der Berufsmaturität den Zugang zu einer universitären Hochschule ermöglicht. Weiterhin gibt es die Lehrgänge an den Fachmittelschulen (Profil Musik und Pädagogik) sowie an der Wirtschaftsmittelschule.
www.kantonsschulen.lu.ch

**Mittelschulen**
Zum Fach- und Wirtschaftsmittelschulzentrum Luzern gehören die Berufsmittelschule Gesundheit und Soziales, die Fachmittelschule, die Wirtschaftsmittelschule und die Fachklasse Grafik.
www.beruf.lu.ch/fmz

**Hochschulen**
Die Universität Luzern ist die jüngste Universität der Schweiz. Die Themengebiete umfassen die Bereiche Kultur und Sozialwissenschaften, Recht, Wirtschaft, Gesundheit und Theologie.
www.unilu.ch

Die Hochschule Luzern ist die Fachhochschule der sechs Zentralschweizer Kantone.
www.hslu.ch

Die Pädagogische Hochschule Luzern definiert sich als Kompetenz- und Impulszentrum für Lehrerinnen- und Lehrerbildung, Pädagogik und Didaktik.
www.phlu.ch

**Musikschule**
Die Musikschule der Stadt Luzern bietet Gesang-, Instrumental- und Ensembleunterricht für Kinder und Erwachsene an.
www.musikschuleluzern.ch

**Stadtbibliothek und Bibliothek Ruopigen**
Die Luzerner Stadtbibliothek bietet im Bourbaki Panorama über 70‘000 Medien sowie Internet-Arbeitsplätze. Die Bibliothek Ruopigen im Ruopigen-Zentrum ist ein Bereich der Stadtbibliothek Luzern.
www.bvl.ch

**Berufsberatung**
Die Berufsberatung unterstützt Jugendliche bei ihrer ersten Berufswahl und Erwachsene bei der Laufbahnplanung. Sie bietet umfassende Informationen über Berufe, Aus- und Weiterbildungen.
www.berufsberatung.ch

# 9 Wirtschaft und Tourismus



**Wirtschaft**
Eine prosperierende Wirtschaft ist das Rückgrat der Stadt Luzern. Unternehmen tragen mit ihren Leistungen und Arbeitsplätzen wesentlich zu einer lebenswerten Stadt bei. Starke Wirtschaftspartner und Bildungsinstitutionen schaffen erstklassige Angebote, die den Wirtschaftenden, aber vor allem auch der Bevölkerung zugutekommen. Die Stadt Luzern verfolgt mit ihrer Wirtschaftspolitik das Ziel, sich für verlässliche und attraktive Rahmenbedingungen für bestehende und neue Unternehmen einzusetzen. Sie will gute Beziehungen zu ansässigen Unternehmen und zu den Wirtschaftsorganisationen pflegen und attraktive Wirtschaftsflächen für Produktion, Gewerbe und Dienstleistungen sichern.
www.wirtschaft.stadtluzern.ch

**Wirtschaftsförderung Luzern**
Die Wirtschaftsförderung Luzern engagiert sich für die Wirtschaft im Kanton Luzern. Zu den Aufgaben gehören die Bereiche Promotion, Ansiedlung, Unternehmensentwicklung und Neuunternehmerförderung sowie der Ausbau und die Pflege des Netzwerks mit Kanton, Gemeinden, Wirtschaft und Organisationen.
www.luzern-business.ch

**Statistiken**
LUSTAT-Statistik Luzern bietet umfassende statistische Grundlagen für alle Belange des wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Lebens in Stadt und Kanton Luzern. Sie ist die erste Anlaufstelle bei allen Fragen zu Zahlen und Zeitreihen mit vielen attraktiven und interaktiven Darstellungsmöglichkeiten.
www.lustat.ch

**Kongresse, Messen und Ausstellungen**
Internationale Kongresse, Messen und Ausstellungen ermöglichen weltweite Kontaktmöglichkeiten. Für Tagungen und Firmenseminare stehen zahlreiche Räume und Einrichtungen zur Verfügung. Diese Infrastrukturen sollen in den nächsten Jahren noch ausgebaut und modernisiert werden.
www.messeluzern.ch

**Luzern Tourismus AG (LTAG)**
Die Luzern Tourismus AG (LTAG) ist die erste Anlaufstelle für alle Fragen rund um den Tourismus in der Stadt und Region Luzern. Weltweite Promotion und erstklassige Dienstleistungen für die Gäste vor Ort sind die zentralen Grundlagen für den Erfolg von Luzern als Tourismusstadt.
www.luzern.com

**Luzerner Holzbrücken**
Die kürzeste Verbindung zwischen Nord- und Südeuropa war im frühen Mittelalter der Hauptgrund, dass am Ausfluss des Vierwaldstättersees eine Siedlung entstand. Luzern war Umschlagplatz der Waren, die von der Strasse auf die Schiffe verladen wurden. Dadurch hat sich die Stadt bereits im frühen Mittelalter als bedeutender Markt- und Handelsplatz etabliert. Kapellbrücke, Spreuerbrücke und Hofbrücke: Geschichten, Bilder und Hintergründe zu den einzigartigen Kulturdenkmälern der Stadt Luzern.
www.kapellbruecke.com

# 10 Geschichte und Archiv



Wer nach Luzern zieht, spürt schnell, dass hier an den beiden Seeufern und entlang der Reuss eine mit der Geschichte Europas verwurzelte Stadt liegt. Der im 8. Jahrhundert erstmals als Benediktinerabtei verbürgte Ort erlangte 1178 seine Unabhängigkeit von der geistlichen Herrschaft des Klosters von Murbach. Mit der Erschliessung des Gotthards im 12. Jahrhundert gewann der kleine Fischerort am Vierwaldstättersee an Bedeutung und kam mit den Kulturen des Mittelmeerraumes in Berührung. Luzern wurde dank seiner idealen Lage zwischen dem Norden und dem Süden zum wichtigen Warenumschlagplatz und entwickelte sich ähnlich wie zuvor Zürich, Konstanz oder Genf.

**Stadtarchiv**
Das Stadtarchiv ist die zentrale Aufbewahrungsstelle des überlieferungswürdigen Schriftguts der Stadt Luzern.
www.stadtarchiv.stadtluzern.ch

**Geschichte**

| |
|---|
| **8. Jh.** Gründung eines Klosters im Hof |
| **1178** Gründung einer Leutpriesterei in der Peterskapelle und wahrscheinlich Stadtgründung |
| **1210** Die Luzerner werden zum ersten Mal «Burgenses» genannt. |
| **1223** Die ersten Barfüsser (Franziskaner) kommen nach Luzern. |
| **1229** Schule im Hof |
| **1252** Geschworener Brief (Stadtfriede) |
| **1274** Rudolf I. von Habsburg nimmt die Stadt in Reichsschutz. |
| **1291** Übergang von Luzern an Habsburg |
| **1332** Luzern schliesst einen Bund mit Uri, Schwyz und Unterwalden; Beitritt von Weggis und Gersau. |
| **1343** Bürgerauflauf (Mordnacht von Luzern; Sage vom Knaben und dem Ofen) |
| **1380** Luzern erwirbt Weggis; die Entwicklung zum Stadtstaat beginnt. |
| **1386** Schlacht bei Sempach |
| **1389** Friede mit Österreich |
| **1395** Die Stadt Luzern zählt 30 Tore und Türme. |
| **1410** Luzern beteiligt sich (wie auch 1411, 1416 und 1425) an den Zügen ins Eschental. |
| **1415** Luzern wird durch König Sigismund freie Reichsstadt. Die Luzerner beteiligen sich an der Eroberung des Aargaus. |
| **1418** König Sigismund verleiht der Stadt Luzern das Münzrecht. |
| **1419** Luzern beteiligt sich an Kriegszügen ins Tessin (auch 1422 und 1425) |
| **1436** Alter Zürichkrieg (Friede 1450 zu Einsiedeln) |
| **1443** Luzerner beteiligen sich am Treffen bei St. Jakob an der Sihl. |
| **1444** Luzern beteiligt sich an der Belagerung von Greifensee bei St. Jakob an der Birs. |
| **1446** Luzern beteiligt sich beim Treffen von Ragaz. |
| **1450** Freundschaftsvertrag zwischen Mailand, Bern, Luzern, Uri, Schwyz, Unterwalden |
| **1452** Ewiger Freundschafts- und Handelsvertrag Frankreichs mit den acht Orten und Solothurn<br>**1453** bis 1616 Aufführung der Osterspiele auf dem Weinmarkt (1538 Regie Hans Salat, 1545 ist Zacharias Bletz zum ersten Mal Spielleiter, 1583 führt erstmals Renward Cysat Regie.) |
| **1458** Luzerner beteiligen sich am Plappartkrieg. |
| **1460** Luzerner sind bei der Eroberung des Thurgaus dabei. |

| |
|---|
| **1474** Beginn der Burgunderkriege |
| **1477** Burgrecht mit Zürich, Bern, Freiburg und Solothurn |
| **1478** Schlacht bei Giornico |
| **1479** Loskauf vom Kloster im Hof |
| **1481** Tagsatzung zu Stans und Stanser Verkommnis |
| **1499** Schwabenkrieg; Schlacht bei Dornach |
| **1507** Erste gedruckte Darstellung der Stadt in Etterlins Chronik |
| **1513** Diebold Schilling übergibt dem Rate von Luzern seine Luzerner Bilderchronik. |
| **1515** Schlacht bei Marignano |
| **1525** Luzern erhält durch den Franziskaner Thomas Murner seine erste Druckerei. |
| **1574** Die Jesuiten kommen nach Luzern; erstes Kollegium im Hause zum Schlüssel. |
| **1583** Die Kapuziner kommen nach Luzern; sie beziehen zuerst das Kloster im Bruch. |
| **1584** Einführung des Gregorianischen Kalenders in Luzern. |
| **1597** Martin Martini veröffentlicht seinen Prospekt der Stadt Luzern. |
| **1639** Um dieses Jahr wurde die erste Zeitung in Luzern gegründet. |
| **1653** Bauernkrieg |
| **1656** Erster Villmergerkrieg |
| **1690** Ludwig Christoph Pfyffer-Wyher erhält von König Ludwig XIV. vier Schwäne, die er seiner Vaterstadt Luzern schenkt. |
| **1704** Erstes Seenachtsfest, veranstaltet von Graf Beretti-Landi |
| **1712** Zweiter Villmergerkrieg |
| **1725** Udligenswiler Handel |
| **1737** Letzter Hexenprozess in Luzern |
| **1750** Generalleutnant Franz-Ludwig Pfyffer-Wyher modelliert sein Pilatus-Relief und etwa zehn Jahre später das grosse Relief der Urschweiz (heute im Gletschergarten). |
| **1764** Schumacher-Meyer-Handel |
| **1798** Abdankung des Patriziats; Wahl von Volksrepräsentanten; Schaffung der Munizipalgemeinden; Luzern wird Sitz der helvetischen Behörden. |
| **1803** Mediationsverfassung |
| **1808** Luzern wird Vorortskanton und Vinzenz Rüttimann Landammann der Schweiz. |
| **1810** Luzern zählt 5'239 Einwohnerinnen und Einwohner. |
| **1815** Bundeskarte (15er-Vertrag); Luzern wird nach Zürich und Bern Vorort. |
| **1835** Gründung der Dampfschifffahrtsgesellschaft für den Vierwaldstättersee durch Friedrich Knörr und Josef Martin Ronca |
| **1839** Bau des Stadttheaters |
| **1844** Erster Freischarenzug |
| **1845** Zweiter Freischarenzug |
| **1847** Sonderbundskrieg |
| **1848** Eine neue Staatsverfassung wird angenommen. |
| **1850** Gründung der Kantonalen Spar- und Leihkasse (heute Kantonalbank). Luzern zählt 10'068 Einwohner. |
| **1852** Die ersten schweizerischen Telegrafenbüros werden eingerichtet, eines davon in Luzern. |
| **1856** Ältestes Foto der Stadt Luzern |
| **1859** Eröffnung des ersten Bahnhofs und der Bahnstrecke Emmenbrücke–Luzern |
| **1863** Thomas Cook führt die erste Schweizer Reise mit Halt in Luzern durch. |
| **1864** Eröffnung der Eisenbahnlinie Zug–Luzern |
| **1870** Luzern zählt 14'598 Einwohnerinnen und Einwohner. |
| **1872** Die Gletschertöpfe werden beim Löwendenkmal aufgedeckt. |
| **1873** Bau der Wasserversorgung |
| **1875** Eröffnung der Eisenbahnlinie Bern–Luzern |
| **1877** Telegrafeninspektor Michele Patocchi in Bellinzona macht auf der Telegrafenleitung Bellinzona–Luzern die ersten Sprechversuche. |

| |
|---|
| **1880** Luzern zählt 17'851 Einwohnerinnen und Einwohner. |
| **1882** Eröffnung der Gotthardbahn |
| **1883** Eröffnung der Seetalbahn |
| **1884** Eröffnung der Gütschbahn |
| **1889** Eröffnung des Teilstückes Alpnach–Luzern der Brünigbahn |
| **1896** Der neue Bahnhof wird dem Betrieb übergeben. Eröffnung des Kursaals |
| **1899** Eröffnung der Trambahn, 1. Internationale Pferderennen, 1. Internationale Ruderregatta |
| **1900** Luzern zählt 29'620 Einwohnerinnen und Einwohner. |
| **1902** Eröffnung des neuen Kantonsspitals. Eröffnung des Kriegsund Friedensmuseums. |
| **1904** Im Branchenverzeichnis des Adressbuches werden zum ersten Mal Phonographen und Grammohändler aufgeführt. |
| **1909** Der Kinematograph Paté wird an der Pilatusstrasse als Erster im Adressbuch aufgeführt. 1. Concours hippique |
| **1910** Luzern wird Luftschiffstation und ist die Wiege der gewerbsmässig betriebenen Passagier-Motorluftfahrt der Welt. Luzern zählt 40'002 Einwohnerinnen und Einwohner. |
| **1912** Eröffnung der Dietschibergbahn |
| **1914** Ausbruch des Ersten Weltkrieges. Generalmobilmachung |
| **1928** Eröffnung der ersten Autobuslinien der Verkehrsbetriebe: Luzern–Horw, Luzern–Buchrain–Perlen |
| **1934** Automatischer Telefonbetrieb |
| **1938** 1. Internationale Musikfestwochen. |
| **1939** Ausbruch des Zweiten Weltkrieges. 1. Jungbürgerfeier |
| **1941** Die ersten Trolleybusse nehmen ihren Betrieb auf. Luzern zählt 56'131 Einwohnerinnen und Einwohner. |
| **1952** Erste Lichtsignalanlage beim Kreuzstutz |
| **1956** Das erste Heft der alten Folge «Luzern im Wandel der Zeiten» erscheint. |
| **1958** Das Technikum wird eröffnet. |
| **1959** Eröffnung des Verkehrshauses |
| **1960** Luzern zählt 67'433 Einwohnerinnen und Einwohner. |
| **1964** Die Alterssiedlung Eichhof wird von der Bürgergemeinde eröffnet. Eröffnung der Luzern–Stans–Engelberg–Bahn |
| **1966** Die Seewasserwerkanlagen Kreuzbuch und Salzfass werden in Betrieb genommen. Die ersten Gelenktrolleybusse werden eingesetzt. |
| **1968** Das Aalto-Hochhaus wird fertig. |
| **1969** Eröffnung des Hallenbades. Eröffnung des Planetariums im Verkehrshaus. Einführung des Frauenstimmrechts in kirchlichen Fragen. |
| **1970** Luzern zählt 69'979 Einwohnerinnen und Einwohner. |
| **1971** Der Viehmarkt an der Bruchstrasse wird aufgehoben. Bahnhofbrand (5. Februar). Auf eidgenössischer Ebene wird das Frauenstimm- und -wahlrecht eingeführt. Die Kehrichtverbrennungsanlage Ibach wird eröffnet. Neue Gemeindeordnung. In den Grossen Stadtrat werden zum ersten Mal zwei Frauen gewählt. |
| **1972** Gründung der Vereinigung «Freunde der Dampfschifffahrt» zur Rettung der fünf noch verbliebenen Raddampfer der Vierwaldstättersee-Flotte |
| **1973** Der Grosse Stadtrat beschliesst die Aufhebung des Töchtergymnasiums. |
| **1974** Anschluss an die Erdgasleitung Holland–Italien. Der Stadtanschluss der Autobahn A2 am Kasernenplatz wird eröffnet. Der erste Band in der neuen wissenschaftlichen Reihe «Beiträge zur Luzerner Stadtgeschichte» erscheint. |
| **1975** Die Carl-Spitteler-Stiftung wird gegründet. Gewerkschaftskundgebung auf dem Kornmarkt für sichere Arbeitsplätze. Luzern zählt 70'803 Einwohner. |
| **1976** Der Sonnenbergtunnel der Nationalstrasse A2 wird eröffnet. Siegfried und Angela Rosengart schenken der Stadt Luzern acht Werke von Pablo Picasso. Das Zentralschweizerische Technikum disloziert nach Horw. |
| **1978** Die Stadt Luzern feiert das Jubiläum ihres 800-jährigen Bestehens. Das kantonale Gesetz für eine zentralschweizerische Universität wird verworfen. Das Natur-Museum beim Kasernenplatz wird |

| |
|---|
| eröffnet. Eröffnung des Quais vor der Hausermatte. Vollendung des Seeparkes Alpenquai ("Ufschötti"). Inbetriebnahme der Bootshäfen am Alpenquai. |
| **1979** Das Verkehrshaus der Schweiz erhält als künstlerische Bereicherung ein Hans-Erni-Museum. Die von Stadt und Kanton geschaffene Luzerner Literaturförderung zeichnet erstmals sechs Preisträger aus. Gründung des Vereins zur Erhaltung des Bourbaki Panoramas. |
| **1980** Luzern zählt 64'656 Einwohnerinnen und Einwohner. Der Kredit für den Bau eines Grosspark-hauses beim Falkenplatz wird abgelehnt. Nach mehrjähriger Renovationsarbeit erstrahlt die Jesuitenkirche wieder in barockem Glanz. |
| **1981** Durch Sammlungen, eine Kunstauktion und mit Beteiligung des Bundes werden rund 1,2 Millionen Franken für die Erhaltung des Bourbaki Panoramas bereitgestellt. Die stimmberechtigten Stadtluzerner sprechen sich für den Neubau des Bahnhofs aus. |
| **1984** Papst Johannes Paul II. besucht Luzern. |
| **1985** Inbetriebnahme des neuen Postbetriebsgebäudes |
| **1986** Eröffnung des Historischen Museums |
| **1987** Stimm- und Wahlberechtigung ab 18 Jahren. |
| **1988** Kulturraumkonzept entsteht mit Kultur- und Kongresszentrum am See, Kulturzentrum Boa, Konzertzentrum Schüür und dem Bourbaki Panorama Museum. |
| **1990** Die Stadt Luzern zählt 59'087 Einwohnerinnen und Einwohner. |
| **1991** Inbetriebnahme des neuen Bahnhofs Luzern |
| **1993** 17. August: Brand der Kapellbrücke, nur die Brückenköpfe und der Wasserturm wurden nicht zerstört. |
| **1994** Wiedereröffnung der nach alter Bauweise wiederaufgebauten Kapellbrücke |
| **1996** Einweihung der neuen Seebrücke |
| **1997** Eröffnung erweitertes Stadthaus |
| **1998** Teileröffnung des Kultur- und Kongresszentrums (KKL) am See: 1. Etappe ist der Konzertsaal. |
| **1999** Wiedereröffnung Strandbad Lido. Die Stadt Luzern geht mit ihrem Internetauftritt unter www.stadtluzern.ch online. |
| **2000** Eröffnung des neu renovierten Bourbaki Panoramas. Gesamteröffnung des Kultur- und Kongresszentrums (KKL). Eröffnung des Kunstmuseums Luzern. 1. September: Zusammenlegung Einwohner- und Bürgergemeinde zur Gemeinde Stadt Luzern. In Luzern leben 56'780 Menschen. |
| **2002** Eröffnung der Sammlung Rosengart Eröffnung des Regionalen Eiszentrums REZ (ehemals SwissLifeArena) |
| **2003** Neue Bilderordnung auf der Kapellbrücke |
| **2004** Bei den Wahlen ins Stadtparlament wird die FDP erstmals von den Sozialdemokraten als stärkste Fraktion abgelöst. Das TV-Festival "Rose d'or" findet erstmals in Luzern statt. Mit dem Fesseballon «Hiflyer» des Verkehrshauses Luzern kommt es zu einem tödlichen Unfall. Der Betrieb wird eingestellt. Auf der Allmend findet im August das Eidgenössische Schwing- und Älplerfest statt. |
| **2005** Hochwasser in Luzern im August 2005: Die Quais sowie die see- und reussnahen Strassen stehen unter Wasser. |
| **2006** Die Bevölkerung des Kantons Luzern sagt Ja zum neuen Universitätsstandort im ehemaligen Postbetriebsgebäude hinter dem Bahnhof. Am Eidgenössischen Musikfest bevölkern im Juni an zwei Wochenenden rund 23'000 Musikantinnen und Musikanten und über 250'000 Besuchende das Festgelände um das Seebecken. |
| **2007** Die Bevölkerung von Littau und Luzern gibt am 17. Juni die Zustimmung zur Fusion der beiden Gemeinden. |
| **2008** Im Juni findet vor einer Rekordkulisse von 360'000 Zuschauerinnen und Zuschauern das Eidgenössischen Jodlerfest statt. Am 7. November wird der Kulturwerkplatz Südpol eingeweiht. |
| **2009** Ebikon, Kriens und Emmen treten der Starken Stadtregion bei. Am 13. Juni findet das letzte Spiel im alten Allmendstadion statt. Nach dem Spiel ergattern sich die Fans alles was nicht niet- und nagelfest ist als Souvenirs. |
| **2010** 1. Januar: Fusion Littau-Luzern. |
| **2011** Die Gemeinden Luzern, Ebikon, Adligenswil, Emmen und Kriens stimmen über das Projekt Starke Stadtregion ab. Luzern stimmt für die Fusion, die anderen Gemeinden wollen beim Status quo |

bleiben. Die Luzerner Stimmbevölkerung will den Atomausstieg bis 2045, sie nimmt den Gegenvorschlag der Initiative „Luzern mit Strom ohne Atom“ an. Der FC Luzern spielt sein erstes Heimspiel in der neuen Swissporarena auf der Allmend.

**2012** Auf der Allmend werden die ersten Wohnungen in den beiden Wohntürmen bezogen. Das Sportgebäude mit Hallenbad und die neue S-Bahn-Haltestelle Allmend/Messe werden eröffnet. Die Luzernerinnen und Luzerner stimmen für eine Steuererhöhung um 3,08 Prozent. Die Initiative «Ja zu einer lebendigen Industriestrasse» wird angenommen, das Areal muss gemeinnützigen Wohnbauträgern im Baurecht abgegeben werden. Die Volksinitiative «Für zahlbaren Wohnraum» wird angenommen, der Stadtrat muss den Anteil der gemeinnützigen Wohnungen bis in 25 Jahren von 13,5 auf 16 Prozent zu erhöhen.

**2013** Die Stadtluzerner Stimmberechtigten heissen die neue Bau- und Zonenordnung (BZO) mit 60,66 Prozent der Stimmen gut. Die neue Messehalle 1 auf der Allmend ist nach sechsjähriger Bau- und Planungsarbeiten fertig. Damit ist die letzte Bauetappe für den Messeplatz abgeschlossen.

**2014** Den Bürgerinnen und Bürgern der Stadt Luzern steht die neu geschaffene Ombudsstelle zur Verfügung. Die Stadtluzerner Stimmbevölkerung bekennt sich mit dem Ja zur Initiative zur Rettung der ZHB dazu, dass die Zentral- und Hochschulbibliothek Luzern (ZHB) im Vögeligärtli Luzern langfristig erhalten bleibt. Die fünf Betagtenzentren und die Pflegewohnungen als Dienstabteilung der Stadt Luzern entwickeln sich weiter zur neuen gemeinnützigen Aktiengesellschaft Viva Luzern AG, die ab 1. Januar 2015 operativ selbstständig tätig wird.

**2015**: Die Stimmberechtigten der Stadt Luzern kürzen dem Stadtrat den Lohn. Sie stimmen der SVP-Initiative «200‘000 Franken sind genug» zu. Die SVP-Initiative «Für einen flüssigen Verkehr» wird hingegen abgelehnt. Das Stadtarchiv kann in den Neubau in Reussbühl einziehen.

**2016**: Der im See-Club Luzern rudernde Mario Gyr gewinnt an der Olympiade in Rio die Goldmedaille mit dem Leichtgewichts-Vierer ohne Steuermann. Zwischen Hausermatte und Verkehrshaus wird der Hans-Erni-Quai zu Ehren des am 21. März 2015 verstorbenen Malers, Grafikers und Bildhauers eröffnet. Beat Züsli (SP) wird neuer Stadtpräsident. Der abgewählte Stadtpräsident Stefan Roth (CVP) tritt als Stadtrat zurück und wird durch Franziska Bitzi Staub (CVP) ersetzt. An der Volksschule wird das Modell «Integrierte Sekundarschule» eingeführt.

**2017**: Die Stimmberechtigten der Stadt Luzern heissen alle sieben Vorlagen an der Urne gut. Angenommen werden unter anderem der Baukredit für den Neubau des Schulhauses Staffeln, die Erweiterung der Cheerstrasse und die Initiative «Lebendiges Inseli statt Blechlawine». Das kantonale Bauinventar für die Stadt Luzern wird fertiggestellt. Der Reusszopf mit der Buvette Nordpol wird eröffnet. Sämtliche Abschlussarbeiten zur Gesamterneuerung Hirschmatt können beendet werden.

**2018**: Auf der Spitalstrasse wird die erste elektronische Busspur im Kanton Luzern in Betrieb genommen. Der Landschaftspark Friedental wird offiziell eröffnet. Nach fünfjähriger Bauzeit sind die Arbeiten für die neue Verkehrsführung am Seetalplatz und für den Hochwasserschutz abgeschlossen.

**2019**: Die Stimmberechtigten heissen den Sonderkredit für die Planung einer Velostation unter der Bahnhofstrasse und den Kredit für die Projektierung des Velotunnels Bahnhof gut. Zudem sagen sie ja zur Umsetzung des Behindertengleichstellungsgesetzes an Bushaltestellen. Die Stadt Luzern und die Luzern Tourismus AG lancieren eine Website zu den Luzerner Holzbrücken (www.kapellbruecke.com). Das Jugendkulturhaus Treibhaus feiert sein 15-Jahr-Jubiläum.

**2020:** Am 25. Februar wird der erste Fall von Coronavirus in der Schweiz bestätigt. Der Bundesrat beschliesst die Anwendung der Notstandsgesetze. Die Schulen werden geschlossen. In der Stadt Luzern werden der Quai, der Europaplatz und das Inseli gesperrt, Veranstaltungen abgesagt und Frequenzen im öffentlichen Verkehr reduziert. Im Sommer beruhigt sich die Situation. Im Herbst steigen die Fallzahlen erneut. An der Urne werden unter anderem die Initiative «Spange Nord stoppen – Lebenswerte Quartiere statt Stadtautobahn» gutgeheissen und die Initiative «Die Metro-Luzern verdient eine Chance» abgelehnt. Bei den Stadtratswahlen werden alle fünf bisherigen Mitglieder wiedergewählt.

**2021**: Die Innenräume von Restaurants bleiben wegen Corona schweizweit bis 31. Mai geschlossen. Im Herbst wird die Zertifikatspflicht eingeführt. Mitte Juli wird die Stadt Luzern vom Hochwasser bedroht. Die Bahnhofstrasse steht unter Wasser. Grössere Schäden können aber vermieden werden. Die Stimmberechtigten heissen die Gesamtsanierung des Waldschwimmbades Zimmeregg und die Weiterentwicklung des Systems der Betreuungsgutscheine gut.

**2022**: Die Corona-Schutzmassnahmen werden Mitte Februar weitgehend aufgehoben. Mit dem Ukraine-Krieg kommt es zu einer Verschlechterung der Energieversorgung. Auch in der Stadt Luzern werden Massnahmen umgesetzt, um eine Mangellage zu verhindern. So werden historische Gebäude nicht mehr beleuchtet, die Raumtemperaturen gesenkt und auf Weihnachtsbeleuchtungen verzichtet. Der Architekturwettbewerb für das Neue Luzerner Theater wird abgeschlossen. Die Stimmbevölkerung heisst die Klima- und Energiestrategie deutlich gut. Auch die Reuss-Initiative, der Gegenvorschlag zur Initiative «Luzerner Velonetzt jetzt» und die Gesamtsanierung und Erweiterung der Schulanlage Littau Dorf finden Mehrheiten. Die Velostation unter der Bahnhofstrasse hingegen wird abgelehnt.

**2023:** Mit Ylfete Fanaj wird eine Stadtluzernerin in den Regierungsrat gewählt. Das Budget 2023 und die Initiative Wohnraum schützen – Airbnb regulieren werden angenommen. Die SBB stellen das Vorprojekt zum Durchgangsbahnhof Luzern vor.

**2024:** Das Waldbad Zimmeregg und das Strandbad Tribschen wurden nach umfassender Sanierung pünktlich auf die Badesaison hin wiedereröffnet. Ausserdem starteten die Bauarbeiten zur Neugestaltung der Bahnhofstrasse. In diesem Jahr fanden Erneuerungswahlen für Stadtrat und Parlament statt. Dabei ist im Stadtrat erstmals rot-grün in der Mehrheit. Zudem stellte die neu gewählte Exekutive mit einer Frauenmehrheit ein historisches Novum dar. Zum Jahresabschluss brachte die erstmalige Austragung der European Film Awards in Luzern einen Hauch von Hollywood in die Leuchtenstadt.

Bilder: Heinz Dahinden, Luzern